

Vorlage Nr.: **2022/0101**
Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **StplA**

Neufassung der Geschäftsordnung für die Tätigkeit des Gestaltungsbeirats

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Planungsausschuss	15.09.2022	6		x	vorberaten
Gemeinderat	27.09.2022	17	x		Verwiesen
Gemeinderat	25.10.2022	18	x		beschlossen

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Planungsausschuss der Neufassung der Geschäftsordnung für die Tätigkeit des Gestaltungsbeirats zu und beschließt die Geschäftsordnung vom 27. September 2022.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 30.000,- € p.a. Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Zukunft Innenstadt, Soziale Stadt, Grüne Stadt
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Anlass und Ziel

Der im Gestaltungsbeirat geführte Dialog mit den am Planungs- und Bauprozess Beteiligten ist ein wesentliches Instrument der Förderung der Baukultur in unserer Stadt. Obwohl die derzeit gültige Geschäftsordnung (vom 21. November 2006, geändert mit Beschluss des Gemeinderates vom 28. Juni 2011 und vom 16. Oktober 2012) es bereits ermöglicht, Sitzungen öffentlich durchzuführen, wird die Beteiligung der Öffentlichkeit an den Sitzungen des Gestaltungsbeirats derzeit nicht praktiziert.

Die nichtöffentliche Durchführung der Sitzungen wurde in einer Stellungnahme zum Antrag der Grüne-Gemeinderatsfraktion vom 18. Juli 2012 von der Verwaltung empfohlen – zum Schutz der unternehmerischen Interessen der Bauherrin und des Bauherrn.

In Bezug auf die in den vergangenen Jahren erhöhten Beteiligungswünsche der Öffentlichkeit und aufgrund positiver Erfahrungsberichte aus anderen Städten wie Freiburg und Konstanz sollen mit der Neufassung der Geschäftsordnung für die Tätigkeit des Gestaltungsbeirats die Präsenz und die Information der Öffentlichkeit als Basis für die gemeinsame Weiterentwicklung von Baukultur und nachhaltiger Stadtentwicklung in Karlsruhe gefördert werden. Die in der Regel öffentlichen Sitzungen des Gestaltungsbeirats sollen Basis eines gemeinsamen Dialogs um die Bedeutung und die Qualität von guter Architektur und zukunftsweisendem Städtebau auch in Hinblick auf die Fragestellungen Ressourcenverbrauch, Klimaschutz und Klimaanpassung, Energie und Mobilität werden.

Neben redaktionellen Änderungen der derzeit gültigen Fassung der Geschäftsordnung wurden daher § 14 Beiratssitzungen und § 19 Öffentlichkeitsarbeit inhaltlich neu gefasst bzw. ergänzt.

Der Schutz der Interessen der Bauherrin und des Bauherrn ist weiterhin dadurch gegeben, dass sie der öffentlichen Durchführung der Sitzung (§ 14) und der Veröffentlichung des Protokolls widersprechen können (§ 19).

Außerdem wurde in § 5 die Dauer der möglichen Mitgliedschaft der Gestaltungsbeirätinnen und der Gestaltungsbeiräte von bisher zwei auf jetzt drei aufeinanderfolgende zweijährige Perioden erweitert, um eine höhere Kontinuität in der Besetzung des Gestaltungsbeirats zu ermöglichen.

Ergänzende Informationen der Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat

Die aktive Öffentlichkeitsarbeit soll außerdem mit einer neuen Dokumentation der Tätigkeit des Gestaltungsbeirats für den Zeitraum 2012-2022 sowie mit einer Broschüre als Kurzinformation ergänzt und flankiert werden, deren Veröffentlichungen als PDF-Dateien auf der städtischen Homepage Ende 2022 geplant sind. Auf Wunsch des Fördermittelgebers ist ergänzend eine kleine Druckauflage vorgesehen.

Ab Frühjahr 2023 sollen Architekturspaziergänge und Architekturgespräche an wechselnden Orten in der Stadt, in Kooperation des Gestaltungsbeirats mit verschiedenen Akteuren aus der Stadtgesellschaft den lokalen Dialog für die Baukultur in Karlsruhe unterstützen und die Tätigkeit des Gestaltungsbeirats auf einer neu konzipierten Internetseite transparent dargestellt werden.

Die genannten Aktivitäten werden in den Jahren 2021-2023 mit 25.000 € mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg zur Förderung von Maßnahmen zur öffentlichkeitswirksamen Begleitung des seit 2007 bestehenden Gestaltungsbeirats der Stadt Karlsruhe gefördert.

Finanzielle Auswirkungen

Die laufenden Gesamtkosten des Gestaltungsbeirats (30.000,- € p. a.) sind bereits vollständig budgetiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Planungsausschuss der Neufassung der Geschäftsordnung für die Tätigkeit des Gestaltungsbeirats zu und beschließt die Geschäftsordnung vom 27. September 2022.